



## DIE HAMMERWOCHE – NOCH NIE GAB ES IN EINER WOCHE SO VIELE TOPNACHRICHTEN

### Bayern ist schön

Endlich wurde mal einem Internationalen Spitzenpublikum, G7 genannt, gezeigt wie wir Bayern unser täglich Leben verbringen: Im Biergarten ab 10 Uhr bei Weißbier und Weißwürsten, im Hintergrund Alphörner, Blasmusik vom Feinsten, alle Leute in Trachtenanzügen und Dirndl, frisch gewaschen und gestärkt, dahinter von Wolken befreite Berggipfel – der Traum internationaler Investoren. Bitte kommt zu uns und feiert jeden Tag mit uns in dieser Frühschoppen-Idylle. Obama hat gleich ein schlechtes Gewissen bekommen, dass er seine Lederhose vergessen hatte. Geschenk, Merkel hatte ja auch kein Dirndl an.

### Sepp Blatter

Der Mann arbeitet angeblich im stillen Kämmerlein an einem Konzept für eine FIFA ohne Korruption. Gut, es soll ja auch bald eine vegane Schlachtplatte im Wirtshaus geben.

### Griechenland

Welch eine Überraschung, der Griechen-Premier hat noch immer keine verbindliche Liste der Reformen vorgelegt. Vielleicht hat Juncker auch nur einen visionären Traum gehabt. Lieber Juncker, die Griechen lieben Cash, nicht Problemlösungen.



### Die Damen-Fußball-Nationalmannschaft

Hallo Chauvis, die Deutschen Fußballerinnen haben ihr erstes Spiel bei der Weltmeisterschaft in Kanada gegen die Elfenbeinküste mit 10:0 gewonnen. Zur Erinnerung: Die Herrenmannschaft spielte gegen die afrikanischen Kicker zuletzt am 22.10.2009 mit 2:2. Jungs, da haben die Damen die Latte höher gehängt.

### Die Deutsche Bank

Auch wir haben den Doppelpack an der Spitze des größten deutschen Bankhauses kritisiert (*Reitender Bote* 17/2015). Jetzt sind die beiden Chefs zurückgetreten und machen Platz für den Neuen. Was

bleibt, ist der angerichtete Schaden für die Aktionäre, Mitarbeiter und den Ruf des Hauses.

Und jetzt unsere Lieblingsmeldung:

### Preisträgerin Miss Piggy

Die bezaubernde, gerade 41 Jahre alt gewordene Showdiva wurde mit dem Frauenrechtspreis geehrt. Elizabeth Sackler, amerikanische prominente Amazone, ehrte sie mit den Worten „Sie hat Millionen Menschen beigebracht, was es heißt, einen Traum zu haben und ihn auch zu verfolgen, und dass Schönheit von innen kommt.“ Erster Gratulant war Kermit, der Frosch.

## Politisch korrektes Fensterln

Jetzt bekämpfen die Gleichstellungs-Fanatikerinnen das Volksbrauchtum. Studenten der Uni Passau hatten als Späßeinlage zu ihrem Sportfest ein Wettfensterln organisiert. Mehrere junge Sportler sollten nach altem bayerischen Brauch mit Leitern an Fassaden hoch klettern, bis zum Fenster ihrer Auserwählten. Stopp – rief die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Universität. Es sei nicht korrekt, dass nur Männer im Wettstreit antreten würden. Weiterhin monierte Katherina Jordan, dass auf diese Weise Frauen als Objekte von Begierde dargestellt würden. Kreizkieseldunnerwetter, muss mit dieser durchgeknallten Gender-Scheiße nun auch bayerisches Brauchtum zensiert werden?



Günter Morsbach



## DIE GUTE NACHRICHT

### Verpackt, verschickt, versteuert

Steuern per Standortwahl zu optimieren ist legal und eine bewusst von europäischen Politikern geschaffene steuerliche Option für Investoren. Legal oder nicht, in den letzten Monaten ist die Kritik an Amazons Steuervermeidungsstrategie stark gestiegen, da bei den riesigen Umsätzen in Deutschland hier keine Steuern gezahlt würden. Jetzt hat der Internetriese eingelenkt und wird seine Gewinne ab sofort vor Ort versteuern.

